

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.
Gegr. 1656.

Ⓩ Ⓩ Soeben erschienen:

Der Skeptizismus in der Philosophie von Prof. Dr. Raoul Richter, Privatdozent an der Universität in Leipzig.
Band II Preis geheftet M. 8.50, gebunden M. 10.—

Ferner zur Komplettierung des Lagers:

Band I Preis geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50.

Mit dem Erscheinen dieses zweiten Bandes finden die Untersuchungen über den „Skeptizismus in der Philosophie“ ihren Abschluss. Nachdem im ersten Bande die antiken Zweifelschulen eine eingehende Darstellung und Kritik erfahren hatten, ist es Aufgabe des zweiten Bandes, die Wanderung durch die Gefilde des Agnostizismus bis zur Gegenwart fortzusetzen. Wir lernen der Reihe nach die klassischen Gestalten der Renaissance-Zweifler, eines Montaigne, Charron, der empirischen Skeptiker wie David Hume, der biologischen wie Nietzsche und Mach in ihren Grundgedanken kennen und beurteilen. Die verbindenden Zwischenglieder, die Lehren Augustins, Bacons, Lockes, Berkeleys, Descartes', Spinozas, Leibniz' werden gleichfalls auf ihre skeptischen Einschlüsse hin durchforscht. Die partielle Skepsis, welche nur die Erkenntnis von grossen Teilgebieten der Wirklichkeit in Frage stellt, wie die Mystik Pascals oder die kritische Philosophie Kants, wird nur im Abriss behandelt, um den Umfang der Arbeit nicht über Gebühr anschwellen zu lassen. Überall aber galt es letzten Endes, ein entschlossenes Ja oder Nein zu den Stellungen der philosophischen Skeptiker zu finden, und, bald im Kampf, bald im Bündnis mit den historischen Erscheinungen, die eigenen Ansichten über Begriff, Gegenstände, Grad und Grenzen unseres Wahrheits-, Wahrheits- und Vermutungsbewusstseins, kurz die Grundzüge einer selbständigen Erkenntnistheorie an dem geschichtlichen Stoffe herauszuarbeiten. Das Ergebnis, durch die Verteilung von Licht und Schatten zwischen beide Lager bedingt, führt schliesslich zu einer Überwindung der Gegensatzpaare Skeptizismus—Dogmatismus, und damit, in systematischer Hinsicht, zu einer Aufhebung beider Begriffe. Die quellenmässigen Belege sind auch diesmal wieder in die Anmerkungen hinter den Text verwiesen, um dessen Fluss nicht zu stören und dem Bedürfnisse des Fachmannes wie des Laien nach Kräften zu entsprechen.

Philosophische Bibliothek. Band 70.

Erläuterungen zu den Neuen Abhandlungen über den menschlichen Verstand von G. W. von Leibniz. Herausgegeben von C. Schaarschmidt, Universitätsprofessor in Bonn. 2. Auflage.
Preis geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50.

Dazu zur Komplettierung des Lagers der Hauptband:

Philosophische Bibliothek Band 69 (1904 neu erschienen).
Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand von G. W. von Leibniz. Ins Deutsche übersetzt, mit Einleitung, Lebensbeschreibung des Verfassers und erläuternden Anmerkungen versehen von C. Schaarschmidt, Universitätsprofessor in Bonn. 2. Auflage.
Preis geheftet M. 6.—, gebunden M. 6.80.

Bestellzettel liegt bei. Wir bitten, reichlich à cond. zu verlangen.
(Netto mit 25%; Partie 13/12.) **Unverlangt versenden wir nichts.**

Leipzig, August 1908.

Dürr'sche Buchhandlung.

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

Ⓩ

Neue Christoterpe

30. Jahrgang 1909.

Herausgegeben von

Adolf Bartels und Otto Frommel.

Der im Vorjahre eingetretene neue billigere Preis hat in Verbindung mit dem Emporsteigen der Güte des Inhaltes dem Werke eine Menge neuer Abnehmer gebracht.

Hoher Rabatt.

Halle a. S., 18. August 1908.

C. Ed. Müller's Verlag.